Veranstaltungsnummer: VA-00255

KI im Brand- und Explosionsschutz

Praxis, Chancen, Grenzen und handlungssichere Anwendung

Termin

Mo. 28.09.2026, 09:00 Uhr –
Mo. 28.09.2026, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme 790,00 €*
Für HDT-Mitglieder 720,00 €*

Online-Teilnahme 790,00 €*
Für HDT-Mitglieder 720,00 €*

* mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung **Ihrer Teilnahme finden Sie auf** der Veranstaltungs-Webseite.

Stand: 21.08.2026, 08:54 Uhr

KI im Brand- und Explosionsschutz

Die Veranstaltung zeigt die praktische Anwendung von künstlicher Intelligenz für Brandschutzbeauftragte und Explosionsschutzbeauftragte. Im Fokus steht der konkrete betriebliche Nutzen von AI bei wiederkehrenden Aufgaben im Brand- und Explosionsschutz. Angesichts zunehmender Anforderungen an Dokumentation, Organisation, Kommunikation und fachlich fundierte Bewertung bietet das Thema einen hohen Praxisbezug und unterstützt dabei, moderne Werkzeuge sinnvoll in den Arbeitsalltag einzubinden. Behandelt werden typische Einsatzmöglichkeiten von KI, etwa bei der Erstellung und Überarbeitung von Checklisten, bei der Vorbereitung von Begehungen, bei der Formulierung von Maßnahmen, bei der Unterstützung von Unterweisungen, bei der Strukturierung von Informationen sowie bei der Aufbereitung von Inhalten für Berichte, Gefährdungsbeurteilungen, Betriebsanweisungen und Explosionsschutzdokumente. Gleichzeitig wird vermittelt, wo die Grenzen von AI liegen und warum die fachliche Prüfung durch Brandschutzbeauftragte und Explosionsschutzbeauftragte unverzichtbar bleibt. Die Veranstaltung verbindet damit aktuelle technologische Möglichkeiten mit konkreten Anwendungsfällen aus der betrieblichen Praxis.

Zum Thema
Künstliche Intelligenz beziehungsweise AI gewinnt auch im Brand- und Explosionsschutz zunehmend an Bedeutung. Für Brandschutzbeauftragte und Explosionsschutzbeauftragte stellt sich dabei vor allem die Frage, wie KI in der betrieblichen Praxis sinnvoll, effizient und fachlich fundiert eingesetzt werden kann. Genau hier setzt die Veranstaltung an. Im Mittelpunkt stehen die praktische Anwendung von KI und AI im Brand- und Explosionsschutz sowie der konkrete Nutzen für typische Aufgaben im betrieblichen Alltag. Dazu gehören unter anderem die Unterstützung bei Dokumentation, Checklisten, Begehungen, Unterweisungen, Maßnahmenplänen, Gefährdungsbeurteilungen, Betriebsanweisungen und Explosionsschutzdokumenten. Ebenso wird betrachtet, wo die Möglichkeiten moderner KI-Werkzeuge liegen, wo ihre Grenzen erreicht sind und weshalb die fachliche Bewertung durch Brandschutzbeauftragte und Explosionsschutzbeauftragte unverzichtbar bleibt.

Zielsetzung
Ziel der Veranstaltung ist die praxisnahe Einordnung von KI bzw. AI als unterstützende Werkzeuge im Brand- und Explosionsschutz. Der Nutzen liegt in konkreten Ansätzen für Dokumentation, Checklisten, Begehungen, Unterweisungen und die strukturierte Aufbereitung fachlicher Inhalte. Dadurch werden typische Aufgaben von Brandschutzbeauftragten und Explosionsschutzbeauftragten effizienter, klarer und nachvollziehbarer bearbeitet.
Das Seminar erfüllt die Voraussetzungen der Fortbildung für Brandschutzbeauftragte nach DGUV Information 205-003, vfdb 12-09/01 bzw. VdS 3111 mit 8 Unterrichtseinheiten.

Programm

28.09.2026

09:00–16:00 KI im Brand- und Explosionsschutz

- Grundlagen von KI und AI im beruflichen Einsatz
- Chancen und Grenzen von KI im Brand- und Explosionsschutz
- Rolle und Verantwortung von Brandschutzbeauftragten und Explosionsschutzbeauftragten
- KI-Unterstützung bei Checklisten, Begehungen, Unterweisungen und Dokumentation
- Einsatz von KI bei Gefährdungsbeurteilungen, Betriebsanweisungen und Explosionsschutzdokumenten
- Aufgabenformulierung aus KI um optimale Unterstützungsergebnisse zu erhalten
- Qualitätssicherung und fachliche Plausibilitätsprüfung
- Praxisbeispiele und Formulierung geeigneter Eingaben
- Transfer in die betriebliche Praxis

Referenten

RK

Ralph Klein

Wissens-Jongleur® Ralph Klein, Stuttgart

Wissens-Jongleur® Ralph Klein, Stuttgart
Ralph Klein hat sein Berufsleben über das Handwerk begonnen. Er war in verschiedenen großen und kleinen, ja selbst in kleinst Unternehmen im Handwerk und der Industrie tätig. Ein Abstecher zu einer Behörde, in einer nicht ganz alltäglichen Welt einer Justizvollzugsanstalt, runden die vielseitigen Facetten des bisherigen Berufsweges ab. Sein Motto lautet: „Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein“. Ralph Klein hat Beruf und Hobby verbunden. In eindrucksvoller Weise schafft er es, mit Wissen zu jonglieren. Mit seiner Beratungsfirma Wissens-Jongleur™ ist er bereits in Unternehmen auf den Gebieten Arbeitssicherheit, Abfall und Gefahrgut tätig. Er vermittelt sein Wissen im Rahmen von Schulungen, Fach- und Impulsvorträgen. Auf Messen ist er ein gern gesehener Redner, der bei seinen Schulungen und Vorträgen das Publikum auch bei den trockensten Themen motiviert.

- Staatlich anerkannter Betriebswirt des Handwerks
- Meister im Elektrotechnik-Handwerk
- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Geprüfter EHS-Manager
- SGA-Managementbeauftragter (ISO 45001)
- Leitender Auditor SGA-Managementsystem (DIN ISO 45001 1st, 2nd und 3rd Party)
- Gefahrgutbeauftragter
- Immissionsschutzbeauftragter
- Gewässerschutzbeauftragter
- Abfallbeauftragter
- Brandschutzbeauftragter
- Zertifizierter Scrum Master

Hinweise

Das Seminar erfüllt die Voraussetzungen der Fortbildung für Brandschutzbeauftragte nach DGUV Information 205-003, vfdb 12-09/01 bzw. VdS 3111 mit 8 Unterrichtseinheiten.